

Aus der Reihe „Was kann Corporate Learning vom Marketing lernen?“

# Die Illusion der Lernerzentrierung

Fünf unbequeme Thesen zum digitalen Lernen



V1.0 Kurz - 04/2017



**Torsten Fell**

torsten.fell@torstenfell.com  
www.torstenfell.com  
@torsten\_fell

+49(0)170 120 12 72

# In Kurzform

## **Die Digitalisierung**

lässt die Lernerzentrierung und Learning Analytics in aller Munde sein. Dabei hält die Realität im HR/Training-Organisation oftmals noch nicht Schritt. Das will ich ändern, in dieser Publikation gehe ich fünf Thesen nach. Es sind – wie der Titel zeigt – unbequeme Thesen, da ich den konsensfähigen Postulaten eigene Erkenntnisse aus Umfragen sowie Erfahrungen aus zahlreichen Lern- und Transformationsprojekten kritisch gegenüberstelle.

### **1. Die Ära der Lernerzentrierung ist da.**

Aber: Viele Unternehmen sind auf die neuen Anforderungen nicht eingestellt.

*Seite 3*

### **2. Personas, Zielgruppenanalyse und Learner Journeys sind die Zukunft.**

Aber: Unternehmen dürfen dabei die ökonomische Vernunft nicht aus den Augen verlieren und nur anbieten, was auch für sie und den Lerner und die Ziele sinnvoll ist.

*Seite 5*

### **3. Daten sind die Grundlage für Omni-Channel-Lernstrategien und schaffen individuelle Lernerfahrungen auf Lerner-Ebene.**

Aber: Heute sind oftmals noch nicht einmal die einfachsten Daten verknüpft und wir sind weit weg von SMART-Learning-Data.

*Seite 7*

### **4. Die Zeit der Bauchentscheidungen geht zu Ende. AI, KI helfen dem Lerner und der Führung ihren Job besser zu machen.**

Aber: Die Technologie muss einfacher, intelligenter und schneller werden – einfach Smarter.

*Seite 10*

### **5. Unternehmen und Organisationen müssen täglich die menschlichen Werte vorleben, ob gegenüber ihren Mitarbeitenden oder ihren Kunden.**

Aber: Sie wissen oft nicht, wie sie agiler, fehlertoleranter und innovativer werden.

*Seite 12*

Für Unternehmen ist die Digitalisierung und die damit verbundene Transformation eine kritische Herausforderung. Potenziell zerstört sie Wettbewerbspositionen und verschiebt radikal Gewinnchancen. Meine Thesen sollen deshalb bewusst Illusionen zerstören. Denn im digitalen Wettbewerb muss das HR/Trainingsabteilung neue Rolle und Aufgaben übernehmen und der Brückenbauer zwischen Mensch Werte und Technologie übernehmen, wer sonst?

## **Autor, Veranstaltungshinweise, Impressum**

*Seite 13*



# Hinweise auf Veranstaltungen und weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter...

<http://www.torstenfell.com/> und im Blog finden Sie einige Artikel:

**Oh mein Bot! – ChatBots (Intelligent Personal Assistants)**

<http://www.torstenfell.com/academy/oh-mein-bot-chatbots-intelligent-personal-assistants/>

**BlockChain im Corporate Learning**

<http://www.torstenfell.com/academy/blockchain-im-corporate-learning/>

**Brauchen wir heute in einer Arbeitswelt 4.0 überhaupt ein LMS oder eine eigene Lernwelt?**

<http://www.torstenfell.com/academy/brauchen-wir-heute-in-einer-arbeitswelt-4-0-ueberhaupt-ein-lms-oder-eine-eigene-lernwelt/>

**Blended Learning: Informelles Lernen wird wichtiger**

<http://www.torstenfell.com/academy/blended-learning-informelles-lernen-wird-wichtiger/>

## Webinare

Besuchen Sie eines der Webinare zum Thema

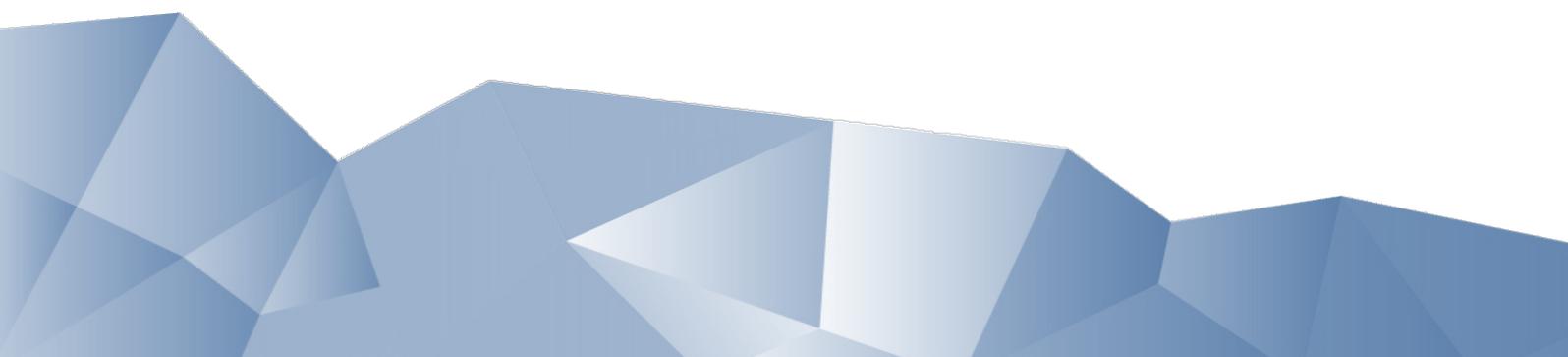
**„Was kann Corporate Learning vom Marketing lernen?“**

<http://www.torstenfell.com/academy/webinar-was-kann-learning-von-marketing-lernen/>

**„Zielgruppenanalyse neu gedacht - eine vergessene Grundlage erfolgreicher**

**Lernangebote**

<http://www.torstenfell.com/academy/webinar-zielgruppenanalyse-neugedacht-eine-vergessene-grundlage-erfolgreicher-lernangebote/>





## Autor/Vita

Als Head Business Transformation war Torsten Fell bis Januar 2017 bei der AXA Winterthur (CH) für die „Digitale“ Business Transformation in der Distribution /Vertriebsentwicklung der AXA Schweiz verantwortlich.

Zuvor war er u. a. verantwortlich bei der Raiffeisen Schweiz – St.Gallen für die Fach-/Verkaufs- und Bankapplikationsausbildung und das Thema Neue Lernformen in der von ihm aufgebauten Raiffeisen Academy. Weiterhin war er bei der Dresdner Bank (heute Commerzbank) in der strategischen Personalentwicklung tätig und der ING DiBa zentral verantwortlich für neue Lernformen.

Torsten Fell hat sieben Jahre mit „Wissen schafft Werte“ – St. Gallen (Schweiz) Unternehmen bei der Gestaltung und Implementierung neuer Lern-, Wissens- und Innovationsprozesse sowie bei der Digitalen Transformation unterstützt. Heute ist er als erfahrener Experte im Umfeld Corporate Learning und Digitale Transformation wieder in Deutschland ansässig und begleitet Firmen bei den Herausforderungen im Wandel.

Als Speaker, Dozent und Autor gibt es sein Wissen gerne weiter und ist mit seiner über 19 Jahre vorhandenen Erfahrung somit einer der führenden Experten in diesen Gebieten.

## Impressum

Torsten Fell  
Hogewarfstrasse 8  
D-26427 Werdum  
torsten.fell@torstenfell.com  
[www.torstenfell.com](http://www.torstenfell.com)  
@torsten\_fell  
+49 (0) 170 120 12 72

